

# Saftige Weiden, glückliche Pferde?

**Avenches VD** Der Equiday von Agroscope mit Themen rund um Futterbau und Weidemanagement war ein grosser Erfolg. Anschauliche Praxisbeispiele und Feldbegehungen begeisterten rund 190 Teilnehmende.

Aline Wicki

Vergangenen Freitag und Samstag drehte sich im Haras National in Avenches alles um Futterbau und Weidemanagement. Der mehrfach verschobene Equiday konnte endlich stattfinden und stiess auf grosses Interesse. An zwei Tagen schulten die rund 190 Teilnehmenden ihr Auge bei einem Postenlauf zu sechs verschiedenen Themen.

## Übergewicht und gesundheitliche Probleme

«Übergewicht beim Pferd ist tierschutzrelevant», eröffnete Pferdewissenschaftlerin Anja Zollinger ihre Präsentation zum Thema Übergewicht bei Pferden. Sie zeigte auf, wie Fütterung, Bewegung, Gewicht und Gesundheit der Pferde zusammenhängen und wie deren Abstimmung optimiert wird. «Wir haben vergessen, wie ein Pferd mit optimalem 'Body-Condition-Score' aussieht und es ist an der Zeit, dass wir uns bewusst werden, dass ein Grossteil unserer Pferde zu dick ist.» Tierärztin Rebekka Käser widmete sich schliesslich den Giftpflanzen



Tierärztin Rebekka Käser referierte über Giftpflanzen und Erkrankungen, die im Zusammenhang mit der Weidehaltung entstehen können. Fotos: Aline Wicki

und gesundheitlichen Problemen, die als Folge der Weidehaltung auftreten können. Mit eindrücklichem Bildmaterial und konservierten Proben machte sie deutlich, wie wichtig Weidemanagement und ein durchdachtes Entwurmungskonzept ist.

## Weidesysteme und gesetzlicher Rahmen

Welche Vorteile hat das Weiden gemeinsam mit Rindern und wie

sieht eine überweidete Kurzrasenweide aus? Wann sind eine Übersaat und Düngung sinnvoll? Fragen wie diesen gingen die Teilnehmenden im Posten «Weidesysteme» nach. Beim Posten «Pferde auf der Weide – gesetzlicher Rahmen» wurde schliesslich klar, dass die unterschiedlichen Gesetzgebungen in der Schweiz nicht immer kongruent sind. Was beispielsweise im Sinne des Tierschutzes wäre, ist unter Umständen in der Raumplanung nicht zulässig. Auch wurde eindrücklich aufgezeigt, warum eine korrekte Einzäunung von Weiden im Schadensfall urteilsentscheidend sein kann.

## Ansaatmischung, Futterproduktion und Konservierung

In zwei weiteren Posten ging es um die Futterproduktion. Es wurden die verschiedenen Konservierungsmöglichkeiten wie Bodenheu, Belüftungsheu, Heulage und der Unterschied zur Rindersilage erläutert und erklärt, wie deren Trockensubstanz und Nährstoffgehalte sich unterscheiden. Eine ganze Reihe Futterproben mit dazugehörigen Analyseresultaten bot dann den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Sinne für gute Futterqualitätserkennung zu schulen. Im Posten «Die richtige Ansaatmischung» konnte vor Ort im Feld der Unterschied von Weide und Futtermischungen betrachtet werden. Eine ganze Reihe Quadrate mit unterschiedlichen Ansaatmischungen bot die Möglichkeit, die Botanik zu studieren und Gräser zu erkennen. «Der Equiday war sowohl für Pferdebesitzer wie auch Halter sehr interessant. Die spannenden praxisnahen Beispiele liessen die Zeit wie im Fluge vergehen», tönte es aus den Reihen der Teilnehmenden.



Im Feldversuch zeigte Olivier Huguenin, wie sich die verschiedenen Ansaatmischungen im Bezug auf ihre botanische Zusammensetzung unterscheiden.



Heu, Heulage und Rindersilage im Vergleich: Die Teilnehmenden konnten ihre Sinne für die Qualitätserkennung schulen.